

## Presseinformation

16. November 2004

### **LH Pröll für raschen Ausbau des Bahnhofes St. Pölten Fertigstellung mit viergleisigem Ausbau der Westbahn**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Dipl.Ing. Norbert Steiner, Leiter der ÖBB-Bahnhofsoffensive, sprachen sich heute für eine Vorverlegung des Ausbaus des Bahnhofes St. Pölten aus. „Der Ausbau soll nicht erst 2009, wie ursprünglich geplant, sondern bereits 2006 in Angriff genommen werden“, so der Landeshauptmann. Die Planungen seien so weit fortgeschritten, dass man nun über konkrete Umsetzungsmaßnahmen reden könne.

Geplant wurde eine „große“ Lösung. Der „größte Brocken“, der Ausbau der Gleisanlagen, würde sich mit 130 Millionen Euro zu Buche schlagen. Der Um- und Ausbau des Bahnhofsgebäudes ist mit 20 Millionen Euro veranschlagt. Eine weitere Maßnahme umfasst die Neugestaltung des Vorplatzes – Kosten rund 3 Millionen Euro – als Verkehrsknoten, auch für den innerstädtischen öffentlichen Verkehr. Für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, der in den Kompetenzbereich der Stadt St. Pölten fällt, wäre das Land bereit, ein Drittel der Kosten zu übernehmen.

Ziel sei es, so der Landeshauptmann, dass gleichzeitig mit der Fertigstellung des viergleisigen Ausbaus der Westbahn – die Fahrzeit zwischen Wien und St. Pölten würde dann nur etwa eine halbe Stunde betragen – auch der Ausbau des Bahnhofes St. Pölten abgeschlossen ist. Gleichzeitig würde damit der öffentliche Verkehr in der Landeshauptstadt „einen Attraktivitätsschub erhalten“, auch gegenüber dem Individualverkehr, ist Pröll überzeugt. „Das Bahnhofsgebäude und der Vorplatz bestimmen dabei ganz entscheidend die Attraktivität einer derartigen Einrichtung.“ Derzeit verzeichnet der Bahnhof St. Pölten pro Tag rund 20.000 Fahrgäste.

Zu den Maßnahmen gehören laut Steiner u. a. ein neuer Zugangsbereich, ein neuer Personendurchgang in der Lage der Kremserstraße, ein Ersatzstraßentunnel am linken Rand des Bahnhofsgebäudes, behindertengerechte Ausstattung der Kundenbereiche und die Verlagerung der Kassenhalle in die zentrale Passage. Ausschreibung und Vergabe der Leistungen sowie vorbereitende Maßnahmen für den Straßentunnel könnten bereits 2006 bzw. in der ersten Hälfte 2007 erfolgen. Der Baubeginn für das Bahnhofsgebäude



## Presseinformation

könnte bereits im Frühjahr 2007 in Angriff genommen werden.